



Niedermayer, Oskar Ritter von

geb. 8.11.1885 Freising gest. 25.9.1948 Wladimir b. Moskau

GND: [11858779X](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-11858779X)

Deutsche Biographie: <https://www.deutsche-biographie.de/11858779X.html>

Militärdienst; Promotion (Dr. phil.); 1912–1914 Asienreise; 1914 Oberleutnant an der Westfront; 1915–1916 Kommandeur militärischer Expeditionen im Nahen Osten und in Zentralasien; 1916 Hauptmann, Ritter des Militär-Max-Josephs-Orden; 1917 im Generalstab und im Heeresgruppenkommando F z.b.V.; Kommandeur eines Expeditionskorps an der persischen Grenze; 1918 beim Generalstab des III. Armeekorps; 1919 im Freikorps Epp; 1919 Promotion; 1920 Adjutant des RWeM Gessler; 1921 Mitglied der Heeres-Friko; 1922 Charakter als Major; 1921–1931 Aufenthalt im Ausland im Auftrag der Reichswehr, seit 1924 in Sowjetrußland; 1932 Wiedereintritt in die Armee als Major, dann Oberstleutnant; 1933 verabschiedet; 1933 Habilitation und Privatdozent an der Universität Berlin; 1936 o.Prof. für Wehrwissenschaft; 1937 Direktor des Instituts für allgemeine Wehrlehre; 1942 aktiver Oberst; 1942 GenMaj. und Kommandeur der 162. (türkischen) Inf. Div.; 1944 Kommandeur der Osttruppen z.b.V.; 1944 Verhaftung; nach 1945 in russischer Gefangenschaft

Zitierhinweis

Niedermayer, Oskar Ritter von, Personenregistereintrag der Edition „Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik“, (Stand 2005-2007), online: <https://aktenreichskanzlei.bundesarchiv.de/register/person/arw-11858779X>.